



## Praxis - Newsletter - Mai 2022

*„Spiritualismus ist der Gegensatz zum Materialismus. Jede Ansicht, dass der Mensch noch etwas anderes ist als bloße Materie, ist Spiritualismus. Daraus folgt aber noch nicht, dass der Spiritualist an die Existenz von Geistern und die Möglichkeit eines Verkehrs mit der sichtbaren Welt glaubt. Diesen Glauben zu bezeichnen, bedienen wir uns der Ausdrücke Spiritist und Spiritismus, da sie an die etymologischen Formen und ureigene Bedeutungen erinnern.“ (Alan Kardec: „Das Buch der Geister“, 3. Auflage 1989, S. 12)*

**Themen: Was ist Spiritualität? Was unterscheidet sie von Esoterik und Religion? Was verbindet sie mit der Psychotherapie? Warum bieten Elke und ich eine Jahresausbildung in Spiritualität an und für wen ist sie geeignet?**

Alan Kardec - von dem das obige Zitat stammt - veröffentlichte sein „Buch der Geister“ erstmalig am 18.04.1857 in Paris und offenbarte schon in seiner Einführung zum Buch, dem ich das Zitat entnommen habe, das Problem menschlichen Denkens: Die Neigung neue „...ismen“ zu erschaffen und Gegensätze zu konstruieren. Aus der simplen Erkenntnis, dass der Mensch nicht ein biologischer Körper ist, der auch Geist und Seele hat, sondern Geist und Seele ist, der auf begrenzte Zeit einen physischen Körper hat, wird ein neues Dogma erschaffen und in den Kontrapunkt zu einem anderen Dogma gesetzt, also Spiritualismus versus Materialismus. Damit wird m.E. der Dualismus, der unser Denken im Materialismus gefangen hält, gestärkt anstatt aufgehoben.

Der Spiritualismus rückt damit für mein Verständnis in die Nähe der Esoterik und der Religion. Die Esoterik ist der Kontrapunkt zur Exoterik und konstruiert den gleichen Dualismus, indem sie sich als ein Sammelsurium von Geheimlehren für Eingeweihte des inneren Weges

präsentiert, der sich den exoterischen Materialisten, deren Religion Geld, Macht und physische Materie ist, nicht erschließt und vor ihnen beschützt und verborgen gehalten werden muss. Hier sehe ich Parallelen zu den organisierten Religionen mit ihren in der Regel sehr stark ausschließenden und sektiererischen Tendenzen. Nur der „Rechtgläubige“ kann auf Erlösung, Seligkeit und Paradies hoffen, die „Ungläubigen“ bleiben verdammt und verloren.

Sind deswegen organisierte Religionen, esoterische und metaphysische Verstehensweisen, Erkenntnisse des Spiritualismus, des Spiritismus, des Materialismus, der Genetik, des Kommunismus, des Katholizismus, des Judentums, des Islam, des Kapitalismus und anderer „...ismen“, Lehren, Dogmen, Denksysteme generell zu meiden?

Ich denke nicht, sondern rede einer aufgeklärten und realistischen Spiritualität das Wort, oder - um jeden Substantivums zu meiden - einem spirituellen Selbst- und Weltbild, das integrierend und nicht ausschließend wirksam wird. Aufgeklärt heißt in meinem Verstehen aber nicht, dass alles, was der Intellekt nicht erklären kann, nicht berücksichtigt wird, das wäre ja wieder nicht integrierend. U.a. diese Erkenntnis war es, die seinerzeit Sigmund Freud und seinen Schüler Carl Gustav Jung entzweite. Jung integrierte Religion, Esoterik, Alchemie, Metaphysik, östliche Erleuchtungssysteme und vieles mehr in seine Gedankenwelt und in sein Streben nach Selbstverwirklichung im Sinne einer Individuation. Mit dem modernen Verständnis von Selbstverwirklichung hatte das nicht viel zu tun, Jung verstand es eher als ein tiefes Eintauchen ins Unbewusste, das Streben danach, möglichst viel dieses Unbewussten in das bewusste Selbstbildnis zu integrieren, sich also nicht einseitig westlich, christlich, atheistisch, intellektuell, wissenschaftlich zu betrachten, sondern die Unbegrenztheit des Körperlosen ins irdische Dasein zu integrieren. Freud sah darin Gefahren und tatsächlich ging Jung z.B. in weitgehender politischer Naivität den Nationalsozialisten auf den Leim, ließ sich instrumentalisieren. In der Lage zu sein, auch extreme Standpunkte zu integrieren, kann eben auch riskant sein. Das hat sein Andenken in Deutschland beschädigt, sollte uns aber nicht komplett von der immensen geistigen Größe dieses Vordenkers der modernen Psychotherapie ablenken. Sein Verdienst ist nicht schmaler als der Freuds, den man auch schon versucht hat, in die Schmutzdecke der Sexbesessenheit zu stellen, was ihm ebenfalls in keiner Weise gerecht wird. Wir neigen dazu, unsere Helden mit Dreck zu bewerfen und ihre Zwickigkeiten weiter fortzuführen, anstatt ihren evolutionären Wert zu würdigen und ihre Erkenntnisse in uns zusammenzuführen. Mir ist in meiner psychotherapeutischen Arbeit jedenfalls Freud ebenso wichtig wie Jung und ich habe die beiden großen Geister deswegen in meiner kleinen Fotogalerie weiter oben einträchtig zueinander gestellt.

Für mich ist diese Denkweise ein Ausdruck gelebter Spiritualität. Mir ist klar, dass Freud und Jung keine Heiligen waren, sie waren fehlbare Menschen. Aber sie haben uns Gedanken geschenkt, die uns als Kollektiv weitergebracht haben und uns als Individuum nach wie vor weiterbringen können, wenn wir uns darauf einlassen. Und natürlich gab es nach und neben Freud und Jung auch weitere wichtige Einflüsse in der psychotherapeutischen Welt. Freud und Jung sind einfach zu archetypischen Symbolen ihrer jeweiligen Denkschulen geworden. Wir finden bei allen Lichtgestalten der Menschheit Fehler und dunkle Seiten, sogar Christus hat im Tempel die Contenance verloren und die Tische der Geldwechsler umgestoßen. Ich rede hier nicht der großen Beliebigkeit das Wort oder gar der Abwesenheit jeglicher Regeln, Vorschriften, Gesetze. Ich plädiere auch nicht für die Abschaffung der Religionen, Wirtschaftssysteme, Organisationen, politischen Systeme, Regierungen etc. Es ist schlicht nicht möglich, diesen Dingen zu entkommen und ich bin davon überzeugt, dass es auch nicht möglich ist, für alle Menschen den Himmel auf Erden zu schaffen, ewigen geopolitischen und gesellschaftlichen Frieden herzustellen, den Hunger zu beenden, alle Krankheiten auszurotten. Wer das anstrebt, wie es aktuell eine Gruppe mächtiger und finanzstarker Transhumanisten anscheinend versucht, wird scheitern, das ist meine definitive Prognose.

Ich plädiere dafür, diese Zustände priorisiert bei sich selbst anzustreben: Den inneren Frieden zu suchen durch Lösung innerer Konflikte, Akzeptanz und Neuausrichtung der vielfacettierten Persönlichkeit des Menschen, um schrittweise zur Realisation unserer wahren Identität zu gelangen, die eben geistig ist und nicht körperlich. Den eigenen Hunger nach Erkennt-

nis und Individuation zu erkennen und zu stillen, was das Ungleichgewicht auf diesem Planeten sicher günstig beeinflussen wird, weil es die materielle Gier einiger finanzstarker Länder zu Lasten der ökonomisch Schwächeren beenden wird, wenn eine ausreichend große Zahl von Menschen in den sogenannten reichen Ländern umdenkt. Und selbst wenn dies nicht passiert, lohnt es sich, aus der kollektiven Schuld auszusteigen und für das eigene Seelenheil einen anderen Weg zu gehen. Das lehrt uns jedenfalls der Spiritualismus, der Spiritismus, der Buddhismus und der Hinduismus mit der Lehre von Karma, Dharma und Reinkarnation. Die „...ismen“ lehren uns also auch Dinge, sie sind nicht nur begrenzend und destruktiv. Ein Teil der menschlichen Natur ist begrenzend und destruktiv und das verdirbt dann den Geist in unseren Organisationen, Religionen und Denksystemen. Die Gründer von Religionen und Denkschulen sind selten das Problem, es sind die Schüler und Nachfolger, die es verderben. In seiner reinen Form lehrt uns der Kommunismus den Wert des Kollektivs, der Gemeinschaft, des Zusammenhalts. Durch die Gier nicht verdorben lehrt uns der Kapitalismus den Wert der Selbstverantwortung, der Zielgerichtetheit, des ehrgeizigen Strebens und fairen Wettbewerbs. Der ursprüngliche Katholizismus lehrt uns den Wert religiöser Disziplin im Hinblick auf das Jenseits. Wer nicht in die Hölle kommen will, bleibt anständig. Der Spiritismus bestätigt das, indem er von umherirrenden Geistern berichtet, die keine Ruhe finden und in der Hölle ihrer eigenen irdischen Erschaffungen auch als körperloser Geist weitere Qualen ertragen müssen, bis die Verfehlung gesühnt ist und in einer neuen Inkarnation neue Prüfungen auf die Seele warten, die es zu bestehen gilt. So weit geht der Katholizismus zwar nicht, aber im Kern sind es ähnliche Aussagen, die wir so vergleichbar auch in östlichen Religionen sowie in esoterischen Denksystemen finden. Und anstatt zu versuchen, die Krankheiten der Welt mit zweifelhaften, wenig wirksamen oder sogar schädlichen Substanzen auszurotten, kann der Einzelne buchstäblich seinen Tag damit verbringen, gesund zu bleiben. Gesundheit ist das Ergebnis von allgemeiner Lebensführung und unendlich vielen Faktoren unterworfen. Zum Verdruss vieler Zeitgenossen ist die körperliche Existenz auf diesem Planeten trotz unserer technischen Fortschritte immer noch endlich und endet in jedem Fall tödlich, egal, wie viel Macht und Geld angehäuft wurde, zu dumm aber auch! Ewige körperliche Gesundheit ist also eine genauso große Illusion wie ewiger geopolitischer und gesellschaftlicher Frieden. Der Spiritualist, der Spiritist und auch der wahrhaft spirituelle Mensch, ja sogar der wahrhaft religiöse Mensch kann nur zu dem Schluss kommen, dass die körperliche Hülle eine vorübergehende Bürde ist, die wir auf uns nehmen, um uns zu entwickeln. In letzter Konsequenz ist sie ein Gefängnis, ein zu enger Anzug, der wieder abgelegt wird, wir befreien uns davon, um uns in unserer wahren, geistigen Identität zu erholen und Kraft zu schöpfen für die nächsten irdischen Prüfungen, bis uns erlaubt ist, aus dem „karmischen Rad“ - wie Buddha es nannte - auszusteigen und weitere, weniger barbarische Welten zu erforschen. Gesundheit ist ein Geisteszustand, der sich dieser Tatsache bewusst ist. Körperliche Gesundheit kann eine Folge davon sein, Garantien dafür gibt es nicht. Habe ich eine Inkarnation gewählt, in deren Rahmen ich keinen Zugang zu sauberem Wasser und ausreichenden Nahrungsmitteln habe, muss ich ggf. auf körperliche Gesundheit verzichten, nicht jedoch auf geistige Gesundheit. Die Verblendung der Menschen in den westlichen Ländern, die Zugang zu Wasser und Nahrung in guter Qualität haben und sich trotzdem mit Messer und Gabel in ein frühes Grab bringen, spottet daher jeder Beschreibung.

Psychotherapie kann an all diesen Punkten ansetzen und sehr effektiv sein. Schon in der Freud'schen Variante, die spirituelles, esoterisches und religiöses Gedankengut weitgehend außenvor lässt, hat Psychotherapie und Psychoanalyse einen hohen Wert und kann Heilung auf allen Ebenen hervorbringen. Als wissenschaftliche Basis halte ich sie für unverzichtbar, lasse mich aber von ihren Begrenzungen nicht einschränken. Ab einem bestimmten Punkt in der Therapie danke ich Freud und gehe den Weg weiter mit Jung und anderen Vordenkern, um das größtmögliche Potential für mich und meine Patienten zu verwirklichen.

Dazu ist es notwendig, die verschiedenen Denksysteme zu kennen und sie nicht pauschal abzulehnen. Nur so schaffen wir die geistigen Grundlagen, um Kummer, Leid und erlittene Verletzungen in unser Herz hineinzunehmen, zur Vergebung zu gelangen und mit Mut und Liebe in neue Stärke zu transformieren, unsere Lähmung zu überwinden und im Vertrauen auf das Höhere Gute voranzuschreiten. Aus diesen Gründen haben Elke und ich beschlossen, eine zwölfmonatige Ausbildung in den Grundlagen gelebter Spiritualität anzubieten, die

Ende Mai starten wird. Am Dienstag, 03. Mai um 20:00 Uhr, gibt es einen kostenlosen Online-Infoabend dazu, bitte anmelden, die Zugangsdaten werden dann zugeschickt. Wir werden im Rahmen dieser Ausbildung ein Fundament für weiteres spirituelles Wachstum schaffen und widmen uns den Themen, die dazu nötig sind: geistige Energiezentren des Menschen, Selbstausswertung und Zielsetzung, positives Denken und Affirmationen, Einführung in die Meditation, Atem ist Leben, Sensitivität, Reinigungsrituale, Visualisierungen, Farbenergien, Numerologie, Traumdeutung, natürliche Gesetzmäßigkeiten, Kommunikation und aktives Zuhören, Chakren und Beziehungen, Grundlagen der spirituellen, psychotherapeutischen Beratung. Dazu kommen 12 Einzelsitzungen bei Elke oder mir, um das Ganze von der theoretischen auf die praktische, individuelle Ebene zu bringen. Dazu tragen auch die Online- und Präsenz-Seminare mit vielen, praktischen Übungen bei. Diese Ausbildung ist ein Akt der Selbstfürsorge, eine Investition in die eigene, seelische Evolution. Wir bieten keine klingvollen Institutsnamen und Dokortitel auf der Teilnahmebestätigung und die Ausbildung ist auch nicht rein auf den beruflichen Einsatz ausgerichtet. Sie ist sehr persönlich und individuell ausgerichtet. Wer daran teilnimmt, wird sich selbst begegnen und unter Umständen auch Wachstumsschmerzen erfahren. Wir versprechen keinen Reichtum, keine Glückseligkeit, keine ewige Gesundheit. Wir bieten einen ehrlichen und soliden Spiegel an, in dem man sich selbst erkennen kann. Gerne würden wir die Leute kennenlernen, die darauf Lust haben, denn das haben wir auch!

## Termine, Wichtiges und Aktuelles:

- **Weltökumenischer Online - Gottesdienst** unserer Freunde auf Big Island, Hawaii, am **Sonntag, 01.05.2022, um 20:30 Uhr**. Zur Teilnahme über die Internet-Plattform „Zoom“ bitte anklicken: <https://us02web.zoom.us/j/84570105767>
- Die **kostenlose Online - Infoveranstaltung zur Jahresausbildung „Lebenserfolg durch angewandte Spiritualität“** findet am **Dienstag, 03.05.2022, um 20:00 Uhr** statt, **Anmeldung erforderlich**. Diese Ausbildung gibt zuverlässige Methoden der Meditation, Selbstreflektion und Neuausrichtung an die Hand, mit dem Ziel, eine ausgeglichene Person in der heutigen Gesellschaft und Weltsituation zu sein und zu bleiben. Nähere Informationen gibt es [hier](#).
- **Elkes nächste Online - Meditation** findet am **Freitag, 06.05.2022, statt**: Beginn um 20.00h - Dauer 45 Minuten - 1 Stunde. **Diese Meditation ist kostenpflichtig (17,00 €)**. Nähere Informationen [siehe hier](#)
- **Der nächste Online-Gottesdienst von Mens Sana e.V. aus Deutschland** ist für **Sonntag, 15.05.2022, um 20:30 Uhr** geplant. Der Gottesdienst wird von Reverend Isolde Schlösser aus Cleeborn bei Heilbronn gehalten. Zur Teilnahme über die Internet-Plattform „Zoom“ bitte anklicken: <https://us06web.zoom.us/j/88423530187>
- **Meine Online-Workshop-Reihe „Die 12 geistigen Kraftzentren des Menschen“**, die schon letztes Jahr mit Erfolg lief, findet dieses und nächstes Jahr im Rahmen der o.g. Jahresausbildung statt, kann aber auch einzeln gebucht werden. Nähere Informationen gibt es [hier](#) unter „C. Gruppenangebote“.

Einen lichtdurchfluteten Mai wünscht  
Ihr und Euer Jörg Schuber



### Bildnachweise:

1. <https://pixabay.com/de/photos/heilige-priester-heiliger-mann-2356564/>
2. <https://pixabay.com/de/photos/spiritualismus-erwachen-meditation-4552237/>
3. <https://pixabay.com/de/illustrations/abendmahl-tafel-christentum-7090569/>
4. <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=4036671> (Rosenkreuz)
5. <https://pixabay.com/de/photos/wahrsagen-tarot-hochkommen-4896472/>
6. <https://pixabay.com/de/photos/halloween-geister-1746354/>
7. <http://www.jungbodensee.de/wp-content/uploads/2015/08/CGJUNG.jpeg>
8. <https://www.geo.de/geolino/mensch/1780-rtkl-weltveraenderer-sigmund-freud>
9. Jörg Schuber: privat